

Körting provoziert Militanzdebatte

Berlin. Die in Berlin mitregierende Linkspartei und die Grünen haben Vorwürfe von Innensenator Ehrhart Körting (SPD) zurückgewiesen, wonach sich Teile beider Parteien ungenügend von politisch motivierter Gewalt linksautonomer Gruppierungen distanzieren. Die Linke habe sich immer klar von Gewalt distanziert, sagte Fraktionschefin Carola Bluhm am Donnerstag. Das sei sowohl vor und nach dem 1. Mai als auch im Zusammenhang mit den seit Monaten anhaltenden Brandanschlägen auf Autos und Gebäude geschehen. Grünen-Fraktionschefin Franziska Eichstädt-Bohlig warf Körting »Wahlkampfpanik« infolge schlechter Umfragewerte kurz vor der Bundestagswahl vor. Körting hatte gesagt, er habe manchmal den Eindruck, daß bei den Grünen und bei einigen Linkspolitikern »keine ausreichende Distanzierung von der militanten Linken stattfindet«.(ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/128648.koerting-provoziert-militanzdebatte.html>